Dichtigkeit des interplanetarischen Raumes erkannt haben. Daher können wir die Hypothese des Herrn Professor v. Oppolzer nicht als dem wahren Sachverhalt entsprechend ansehen. Würde man mit dem Werthe 3×10^{-16} die Helligkeit der meteorischen Sonnencorona berechnen, so würde sich ergeben, dass dieselbe mehr als 500 mal diejenige des Vollmondes übersteigt, was aber augenscheinlich nicht sein kann.

St. Petersburg 1885 April 6.

Ebenso lässt sich finden, dass die halbe grosse Axe der Erde jährlich um nicht mehr als 3 Millimeter, aber auch nicht weniger als 0.0003 Millimeter vermindert wird, so dass unser Planet nicht früher als nach 5×10^{13} Jahren, aber auch nicht später als nach 5×10^{17} Jahren, so weit vorgedrungen sein wird, dass er die Oberfläche der Sonne tangiren wird.

Joseph Kleiber.

Planeten- und Cometenbeobachtungen

angestellt von Herrn *B. von Engelhardt* am 12inch. Aequatoreal seiner Privatsternwarte in Dresden.

Datum	M.Z. Dresd.	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Vergl.	α app.	$\log p.\Delta$	δ app.	$\log p.\Delta$	Red. ad l. app	*
(240) Vanadis.										
1884										
Sept. 1	12 ^h 11 ^m 29 ^s	-0 ^m 23 ^s 96	-11' 7".4	20.7	22 ^h 32 ^m 35 ^s 11	8.762	-11° 46' 40".7	0.894	+3 ^s 66 +25".2	1
1	13 39 7	-0 27.25	-11 29.2	18.6	22 32 31.82	9.254	-11 47 2.5	0.887	+3.66 +25.2	1
(24) Themis.										
1884										
Oct. 12	13 42 40	+1 46.16	- 2 26.7	27.9	2 14 6.77	8.970	+13 22 42.6	0.733	+4.15 +16.1	2
Nov. 7	11 34 25	+0 53.97	- 1 48.0	36.12	1 54 11.48	8.918	+11 42 25.0	0.748	+4.26 +18.5	3
Comet 1884 III (Wolf). [Fortsetzung zu Nr. 2616, 19, 25, 31 und 50.]										
1885										
Febr. 12	7 59 49	-1 39.66	- 3 34.5	30.10	2 25 11.76	9.432	- 2 19 40.0	0.845	+0.21 - 9.7	4
Encke'scher Comet (1885...). [Fortsetzung zu Nr. 2650.]										
1885										
Jan. 15	7 3 51	+2 13.04	+ 0 55.4	15.5	23 9 45.36	9.476	+ 4 52 18.4	0.816	-0.40 + 2.2	5
Febr. 2	7 4 2	—	+ 1 36.9	0.11	—	—	+ 6 38 29.0	0.814	— + 0.1	6
2	7 5 41	-1 34.67	—	35.0	23 34 30.21	9.526	—	—	-0.40 —	6
6	6 59 18	-0 47.66	- 6 57.6	36.12	—	9.536	—	0.815	—	7
12	7 3 43	+0 3.59	- 6 9.5	62.11	23 49 48.10	9.551	+ 7 28 47.7	0.817	-0.40 - 0.9	8

Angenommene mittlere Oerter der Vergleichsterne für den Anfang des Beobachtungsjahres.

*	α (Wolfers)	δ (Auwers)	Autorität	*	α (Wolfers)	δ (Auwers)	Autorität
1	22 ^h 32 ^m 55 ^s 41	-11° 35' 58".5	A. N. 2659 Anchl. an	6	23 ^h 36 ^m 5 ^s 28	+ 6° 36' 52".0	1/2 (BB. VI + 6° 51' 83" + Y. 10456)
	22 36 48.76	-11 32 42.9	A. N. 69.104				DM. + 6° 52' 01"
2	2 12 16.46	+13 24 53.2	1/2 (W ₁ 2 ^h 15 ^m 1 + R ₁ 586)	7	23 41 24	+ 7 8	1/2 (W ₁ 983 + Sant. 272 und 310)
3	1 53 13.25	+11 43 54.5	Glasgow 429	8	23 49 44.91	+ 7 34 58.1	
4	2 26 51.21	- 2 15 55.8	Santini 199				
5	23 7 32.72	+ 4 51 20.8	W ₁ 23 ^h 90				

Vergleichung der Beobachtungen mit Ephemeriden (B—R).

(24) Themis Oct. 12 $\Delta\alpha = -0^s 19$ $\Delta\delta = -0^s 5$, Nov. 7 $\Delta\alpha = -0^s 15$ $\Delta\delta = -1^s 0$, Berliner Jahrbuch.

Bemerkungen.

Comet 1884 III (Wolf).

Febr. 12. Dunstig, unruhig. Comet ziemlich schwach mit einem Kern 14. Grösse, welcher in der Nebelhülle etwas praec. steht.

Encke'scher Comet (1885...).

Jan. 15. Der Comet ist sehr schwach, aber etwas heller als früher. Bisweilen zeigt sich eine hellere Stelle, ob aber dieselbe centrisc ist, konnte ich nicht entscheiden. Luft dunstig. Ich habe 1885 Febr. 6 den Vergleichstern an BB. VI + 4° 49' 81" angeschlossen; berücksichtigt man dieses,

so wird die Cometenposition um +0^s 27 und +3".9 geändert. — Febr. 2 und 6 Comet hell, Febr. 12 sehr hell, wird aber bald nach Anfang der Beobachtung schwach und verwaschen. Der Comet hat ein körniges Aussehen, 2' Durchmesser und eine hellere Verdichtung, welche excentrisch etwas nach Norden liegt. Diese Beobachtungen des Encke'schen Cometen sind unsicher. In Folge einer Undeutlichkeit auf dem Registrirstreifen kann Febr. 12 die Zeit der Beobachtung um 5^m grösser sein, als oben angegeben ist, jedoch ist das wenig wahrscheinlich.

Dresden 1885 April 3.

B. von Engelhardt.